



enge Kontaktpersonen (eKP) Haushaltsangehörigen (HHA)

eKP*/HHA*
=
10 Tage
Quarantäne

Mit
Möglichkeit
der
FREI
TESTUNG
(§ 4 CoronaVO
Absonderung)

ab dem 5. Tag der Qu. mit dem
Vorliegen eines negativen
PCR-Testergebnisses
bei Probenentnahme frühestens
an diesem Tag

ab dem 7. Tag der Qu. mit dem
Vorliegen eines negativen
Antigenschnelltestergebnisses
(POC)
bei Probenentnahme frühestens
an diesem Tag

Personen die einer seriellen
Teststrategie unterliegen
- ab dem 5. Tag der Qu. mit dem
Vorliegen eines negativen POC
oder PCR
bei Probenentnahme frühestens
an diesem Tag



SuS &
Lehrer

*symptomlose
Genesene/vollständig Geimpfte
→ keine Quarantäne

„Vorgehen bei SchülerInnen, deren Geschwister oder andere Haushaltsangehörige positiv auf das Coronavirus getestet wurden“

Liebe Eltern,

inzwischen kommt es häufiger vor, dass Angehörige unserer SchülerInnen positiv auf das Coronavirus getestet wurden und sich deshalb in angeordneter Quarantäne befinden.

Wir gehen wie folgt vor:

Der/die Angehörige/r wartet auf die Bestätigung des positiven Schnelltests durch einen PCR-Test

- **Der/die SchülerIn unserer Schule bleibt zuhause, bis das PCR-Ergebnis des Angehörigen vorliegt.** Ist das Ergebnis negativ, darf er/sie sofort wieder die Schule besuchen. Ist das Ergebnis positiv, muss auch bei unserem/unserer SchülerIn ein PCR-Test durchgeführt werden. Ist dieser positiv, unterliegt auch dieses Kind der Quarantänapflicht. Ist er negativ, darf das Kind symptomfrei und mit einem negativen PCR-Test am 5.Tag danach wieder in die Schule gehen (siehe Rückseite orangener Kasten);

Wir bitten jedoch, das Kind in der gesamten Quarantänezeit des Angehörigen ebenfalls zu Hause zu lassen (Hausrecht der Schulleitung), da eine Ansteckungsgefahr zu jeder Zeit besteht und das Virus „in die Schule hineingetragen“ werden könnte. Die Klassenlehrerin versorgt das Kind mit Lernmaterial (MitschülerIn) und hält Kontakt zu ihm wie in jedem Krankheitsfall.

Bisher haben sich alle betroffenen Eltern äußerst umsichtig und vorausschauend gehandelt und damit Ansteckungen in unserer Schülerschaft und bei den Lehrkräften vermeiden können! Dies ist nicht selbstverständlich, und ich möchte mich im Namen des Kollegiums sehr herzlich bei Ihnen bedanken!

Es ist unfassbar bedauerlich, dass wir uns schon wieder in der sorgenvollen Situation wie im letzten Jahr befinden. Aber wir tun alles, um Ihre Kinder so lange wie möglich in Präsenz zu unterrichten und ihnen trotz allem eine schöne Vorweihnachtszeit zu bereiten.

Viele Grüße,

gez. Sylvia Hellweg-Volk, Rektorin

Berg, den 24.11.21